



Live better. Feel better. Look better.

Merz baut mit neuer Americas-Region Führungsposition von Bob Rhatigan aus

Frank Brandt-Pollmann wird Area Vice President Latin America

Frankfurt – 9. August 2018 – Merz, eines der weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen medizinische Ästhetik und Neurotoxine, kündigte heute die Ernennung von Bob Rhatigan zum Chief Executive Officer Americas an. Zusätzlich zu seiner Führungsposition bei Merz Nordamerika übernimmt Bob Rhatigan nun auch die Verantwortung für Lateinamerika und betreut damit die gesamte Geschäftsstrategie der neugeschaffenen Americas-Region. Darüber hinaus wurde Frank Brandt-Pollmann zum Area Vice President Latin America ernannt und übernimmt die Steuerung der Geschäfte von Merz in Lateinamerika. Er berichtet in seiner neuen Position direkt an Bob Rhatigan.

„Wir sind davon überzeugt, dass Merz in den Americas unter der Führung von Bob Rhatigan und Frank Brandt-Pollmann von einer soliden Marktposition aus unsere globale Vision vom angesehensten, vertrauenswürdigsten und innovativsten Ästhetik- und Neurotoxin-Unternehmen umsetzen kann“, so der CEO von Merz Philip Burchard. „Außerdem möchte ich Beat Neukom, CFO der Merz-Gruppe, für sein außerordentliches Engagement und seine Leistungen als kommissarischer Region Head Latin America meinen besonderen Dank aussprechen. In den vergangenen zwei Jahren hat Beat Neukom interimswise und zusätzlich zu seinen Aufgaben als CFO das Lateinamerika-Team bei weitreichenden Veränderungen begleitet. Im Fokus standen dabei die Umsatzsteigerung in strategischen Geschäftsbereichen und die Etablierung einer neuen Kollaborationskultur in der gesamten Region. Damit haben wir unsere geschäftliche Entwicklung in Lateinamerika erheblich beschleunigen und Merz für die Zukunft auf Erfolgskurs bringen können.“

Mit der Schaffung der neuen Americas-Region verbindet und bündelt Merz seine Geschäfte in Nord- und Lateinamerika (LATAM) und damit einiger der weltweit wichtigsten Ästhetikmärkte wie den USA, Brasilien und Mexiko. Zusammengenommen werden in der Region mehr als die Hälfte der weltweit jedes Jahr vorgenommenen ästhetischen Verfahren durchgeführt.¹

„Es ist mir eine Ehre, diese neue Führungsposition bei Merz anzunehmen. Ich glaube fest daran, dass unser verstärkter Fokus auf die Americas-Länder strategisch eine großartige Gelegenheit darstellt, um unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden dieser wichtigen Märkte zu stärken“, erklärt Bob Rhatigan, CEO Americas. „Ich freue mich darauf, die Verantwortung für LATAM zu übernehmen. Die Region ist in den vergangenen zwei Jahren unter der Leitung von Beat Neukom erheblich gewachsen und hat den Weg für zukünftigen Erfolg geebnet. Es ist mir ebenfalls eine Freude, eng mit Frank Brandt-Pollmann zusammenarbeiten zu dürfen. Mit unseren vereinten Ressourcen und den Talenten von Merz LATAM möchten wir das Potenzial unseres Portfolios weiter ausschöpfen und den sich verändernden Bedürfnisse von Ärzten und Patienten in allen Americas-Ländern gerecht werden.“

In seiner neuen Rolle als CEO Americas wird Bob Rhatigan weiterhin in Raleigh, USA, arbeiten und von dort direkt an Philip Burchard, CEO von Merz, berichten. Bob Rhatigan kam im April 2017 als President und Chief Executive Officer für Nordamerika zu Merz.

¹ Quelle: Weitweite Marktforschungsdaten liegen vor.



Live better. Feel better. Look better.

„In Lateinamerika ist Merz in den letzten Jahren erheblich gewachsen. Ich bin dankbar dafür, dass ich nun neben Bob Rhatigan auf das bisher Erreichte aufbauen und das lateinamerikanische Team zu noch größeren Erfolgen führen darf“, freut sich Frank Brandt-Pollmann, Area Vice President Latin America. „Mit Blick auf die Zukunft werden wir den Ausbau unseres Portfolios weiter vorantreiben, unseren Fokus auf die Wünsche der Kunden verstärken und auf unserer starken Führungs- und Kollaborationskultur in ganz Lateinamerika aufbauen.“

Neben seiner neuen Rolle als Area Vice President Latin America behält Frank Brandt-Pollmann seine Führungsposition als Geschäftsführer von Merz Brasilien bei. Frank Brandt-Pollmann kam im September 2012 zu Merz. Er verfügt über mehr als zwölf Jahre Erfahrung im internationalen Pharmageschäft sowohl auf operativer als auch auf betriebswirtschaftlicher Ebene. Der Deutsche Frank Brandt-Pollmann hat in Europa, im Asien/Pazifik-Raum sowie in mehreren lateinamerikanischen Ländern Berufserfahrung gesammelt.

Merz in der Americas-Region

Merz ist ein spezialisiertes Healthcare-Unternehmen, das in den Americas-Ländern innovative hochwertige Produkte für Ärzte und Patienten entwickelt und vertreibt. Merz verfügt über eine direkte Präsenz in sechs Americas-Ländern sowie ein Netzwerk ausgewählter professioneller Vertriebspartner in Süd- und Mittelamerika und der Karibik. Die Konzernzentrale von Merz Americas hat ihren Sitz in Raleigh, USA. Weitere Niederlassungen befinden sich in Mesa und Franksville (jeweils USA) sowie in Toronto (Kanada), Buenos Aires (Argentinien), São Paulo (Brasilien), Bogotá (Kolumbien) und Mexico-Stadt (Mexiko).

Merz weltweit

Mit rund 3.000 Mitarbeitern und direkter Präsenz in 28 Ländern ist Merz ein weltweit agierendes Familienunternehmen im Bereich Ästhetik und Neurotoxine mit Sitz in Frankfurt. Die Innovationskraft, eine langfristige Perspektive und der Fokus auf profitables Wachstum zeichnen das Unternehmen aus, das seit mehr als 110 Jahren in Privatbesitz ist. Neben einem umfassenden Portfolio von Ästhetikprodukten der Kategorien Medizingeräte und injizierbare Produkte sowie Hauptpflege entwickelt Merz auch Neurotoxine zur Behandlung neurologisch bedingter Bewegungsstörungen. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte Merz einen Umsatz von 1.092,9 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.merz.com.

Ansprechpartner – Global

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Global Corporate Communications
Mariana Smith Bourland
Tel.: +49 151 4249 1466
E-Mail: mariana.smith@merz.com

Ansprechpartner – Nordamerika

Merz North America
Corporate Communications
Emily Browder
Tel.: +1 919 582 8114
E-Mail: Emily.Browder@merz.com